

# OUTDOOR

## Wanderführer

Markus Meier und Janina Rauscher



## Via Beuronensis



Tipps fürs Radpilgern

GPS-Tracks  
zum  
Download

**Einleitung, Via Beuronensis**

**Reise-Infos von A bis Z**

**A. Tübinger Jakobsweg**

**B. Hohenzollerischer Jakobsweg**

**C. Beuroner Jakobsweg**

**D. Linzgauer Jakobsweg**

**E. Bussen und Habsthaler Jakobsweg**

**F. Hegauer Jakobsweg**

**Index**

*Blick vom Jakobsweg zum Bodensee,  
Linzgauer Jakobsweg, 3. Etappe (mr)*



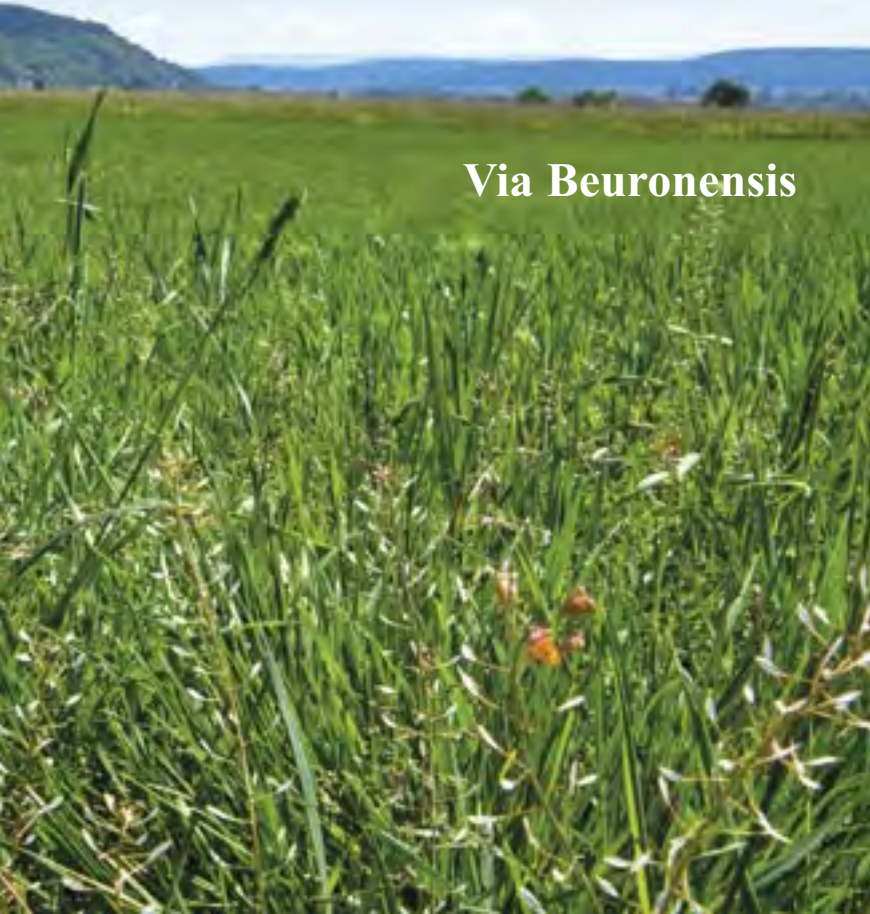
*Blick auf Wurmlingen und die Wurmlinger Kapelle,  
Tübinger Jakobsweg, 1. Etappe (mr)*

**Band 404**

# **OutdoorHandbuch**

**Markus Meier und Janina Rauscher**

**Via Beuronensis**



OutdoorHandbuch Band 404

ISBN 978-3-86686-763-5

2., überarbeitete Auflage 2023

Text und Fotos: Markus Meier und Janina Rauscher (mr), Doris Kurz (dk)

Karten: Heide Schwinn, Dieter Großelohmann

Lektorat: Anna-Lena Ebner

Layout: Ulrich Clasen

Gesamtherstellung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Dieses OutdoorHandbuch hat 192 Seiten mit 78 farbigen Abbildungen sowie 32 farbigen Kartenskizzen im Maßstab 1:100.000, 26 farbigen Höhenprofilen, 3 farbigen Stadtplänen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft. Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche. Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefonnummern und Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autor – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Autor und Verlag freuen sich über Ihr Feedback. Schreiben Sie Ihre Tipps und Verbesserungen an [info@conrad-stein-verlag.de](mailto:info@conrad-stein-verlag.de) oder nutzen Sie unsere Social-Media-Kanäle. Bitte nennen Sie dabei Titel, Auflage und Seitennummer.

Dieses Buch ist im Buchhandel und in Ausrüstungsläden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

Titelfoto: Kloster Beuron, Beuroner Jakobsweg, 3. Etappe (mr)

# Inhalt

|                                                    |         |                                    |
|----------------------------------------------------|---------|------------------------------------|
| Einleitung                                         |         | 8                                  |
| Die Via Beuronensis                                |         | 10                                 |
| Pilgerausweis                                      |         | 12                                 |
| Pilgerurkunde/Testimonium                          |         | 12                                 |
| Die Jakobsmuschel                                  |         | 13                                 |
| Pilgersegen                                        |         | 13                                 |
| Das heilige Jahr                                   |         | 13                                 |
| Reise-Infos von A bis Z                            |         | 14                                 |
| An- und Abreise                                    | 15      | Informationen und Internetlinks 22 |
| Ausrüstung                                         | 16      | Klima und Reisezeit 23             |
| Einkaufen                                          | 19      | Landkarten 23                      |
| Erste Hilfe                                        | 20      | Unterkünfte 24                     |
| Fahrradfahrer                                      | 20      | Updates 26                         |
| Geld                                               | 21      | Verkehrsmittel am Weg 27           |
| Gepäcktransport                                    | 21      | Wegmarkierungen 27                 |
| GPS                                                | 21      | Zum Gebrauch des Reisetels 27      |
| Hunde auf dem Jakobsweg                            | 21      |                                    |
| A. Tübinger Jakobsweg                              |         | 28                                 |
| 1. Etappe: Von Tübingen nach Rottenburg            | 12,0 km | 29                                 |
| 2. Etappe: Von Rottenburg nach Hechingen           | 19,7 km | 39                                 |
| <i>Variante 2.1: Von Rottenburg nach Hechingen</i> |         |                                    |
| <i>über Hirrlingen und Rangendingen</i>            | 23,7 km | 45                                 |
| <i>Variante 2.2: Von Rottenburg nach Hechingen</i> |         |                                    |
| <i>über Frommenhausen und Rangendingen</i>         | 26,6 km | 48                                 |
| B. Hohenzollerischer Jakobsweg                     |         | 50                                 |
| 1. Etappe: Von Hechingen nach Burladingen          | 20,6 km | 51                                 |
| 2. Etappe: Von Burladingen nach Veringenstadt      | 19,9 km | 59                                 |
| 3. Etappe: Von Veringenstadt nach Sigmaringen      | 15,1 km | 65                                 |
| 4. Etappe: Von Sigmaringen nach Meßkirch           | 19,1 km | 71                                 |

|                                                                                  |                |            |
|----------------------------------------------------------------------------------|----------------|------------|
| <b>C. Beuroner Jakobsweg</b>                                                     |                | <b>79</b>  |
| 1. Etappe: Von Hechingen nach Balingen                                           | 16,6 km        | 80         |
| 2. Etappe: Von Balingen nach Nusplingen                                          | 22,2 km        | 87         |
| 3. Etappe: Von Nusplingen nach Beuron                                            | 17,7 km        | 95         |
| 4. Etappe: Von Beuron nach Meßkirch                                              | 17,3 km        | 101        |
| <b>D. Linzgauer Jakobsweg</b>                                                    |                | <b>107</b> |
| 1. Etappe: Von Meßkirch nach Pfullendorf                                         | 19,2 km        | 108        |
| 2. Etappe: Von Pfullendorf nach Überlingen                                       | 24,4 km        | 115        |
| 3. Etappe: Von Überlingen nach Konstanz                                          | 16,7 km        | 124        |
| <b>E. Bussen und Habsthaler Jakobsweg</b>                                        |                | <b>132</b> |
| 1. Etappe: Von Ulm nach Oberdischingen                                           | 21,4 km        | 133        |
| 2. Etappe: Von Oberdischingen nach Munderkingen                                  | 24,4 km        | 141        |
| 3. Etappe: Von Munderkingen nach Bussen/Offingen                                 | 14,0 km        | 145        |
| 4. Etappe: Von Offingen/Bussen nach Bad Saulgau                                  | 22,6 km        | 149        |
| 5. Etappe: Von Bad Saulgau zum Kloster Habsthal                                  | 27,1 km        | 155        |
| 6. Etappe: Vom Kloster Habsthal nach Pfullendorf                                 | 15,7 km        | 163        |
| <b>F. Hegauer Jakobsweg</b>                                                      |                | <b>165</b> |
| 1. Etappe: Vom Kloster Wald nach Stockach                                        | 23,7 km        | 166        |
| 2. Etappe: Von Stockach nach Markelfingen                                        | 22,4 km        | 171        |
| 3. Etappe: Von Markelfingen nach Konstanz                                        | 21,8 km        | 178        |
| <i>Variante 3.1: Von Markelfingen<br/>über die Insel Reichenau nach Konstanz</i> | <i>21,5 km</i> | <i>184</i> |
| <b>Index</b>                                                                     |                | <b>190</b> |

☺ Eine **Übersichtskarte** des Weges, **Autorenprofil** sowie eine Liste aller verwendeten **Symbole** in diesem Buch finden Sie auf den vorderen und hinteren Umschlagseiten bzw. -klappen.

# Reise-Infos von A bis Z



*Blick zum Aussichtsturm von Hohenbodman,  
Linzgauer Jakobsweg, 2. Etappe (mr)*

---

## An- und Abreise

---

Für die Begehung des Jakobsweges Via Beuronensis empfiehlt es sich, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Zentraler Anlaufpunkt ist die schwäbische Universitätsstadt Tübingen.

 Nach Tübingen fahren Sie von Norden über die A8 (Autobahn Karlsruhe – Stuttgart – München) nach Stuttgart. Dort wechseln Sie auf die zweispurig ausgebaute B27, an der sich direkt Tübingen befindet. Von Süden kommen Sie über die Autobahn A81 Singen – Stuttgart und fahren bis zur Ausfahrt Rottenburg. Von dort geht es weiter auf der B28 über Rottenburg nach Tübingen. Allerdings ist ein mehrtägiges Parken des Fahrzeugs in Tübingen schwierig, weshalb wir eine Anreise mit dem Pkw eher nicht empfehlen.

Auch Ulm bietet sich als Startpunkt für den Jakobsweg an. Die Stadt liegt verkehrsgünstig an der A8 München – Stuttgart bzw. der A7 Füssen – Ulm.

 Vom Stuttgarter Hauptbahnhof, der an das ICE-Netz in Deutschland angeschlossen ist, braucht der Zug (Regionalbahn) ungefähr 45 bis 55 Min. bis Tübingen.

Ein sehr guter Startpunkt ist Ulm für den verlängerten Habsthaler Jakobsweg. Die Stadt ist gut an das Netz der Deutschen Bahn angeschlossen.

 [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

 Mit dem Flixbus können Sie ohne Umsteigen von Berlin, München, Frankfurt am Main, Freiburg, Konstanz oder Karlsruhe nach Tübingen fahren.

 [www.flixbus.de](http://www.flixbus.de)

 Südlich von Stuttgart liegt der Stuttgarter Flughafen, der von vielen innerdeutschen Flughäfen angeflogen wird. Über die S-Bahn (Linien S2 und S3) besteht eine schnelle Anbindung zum Stuttgarter Hauptbahnhof. Die Fahrzeit beträgt ungefähr 30 Minuten. Der Schnellbus eXpresso (Linie X3) fährt in etwa 40 Minuten vom Flughafen nach Reutlingen, von wo aus Sie mit der Bahn nach Tübingen gelangen. Der Airportsprinter (Linie 828) bringt Sie sogar direkt nach Tübingen, die Fahrzeit beträgt je nach Route zwischen 50 und 60 Minuten.

Für die Rückreise vom Ende des Jakobsweges in Konstanz fahren Sie am besten mit der Deutschen Bahn wieder zurück nach Tübingen, Stuttgart oder Ulm.

Durch die guten Verbindungen der Hohenzollerischen Landesbahn besteht auch die Möglichkeit, an einem verlängerten Wochenende nur Abschnitte des Jakobsweges zu wandern und dann mit dem Zug zum Ausgangspunkt zurückzufahren. Die Bahn verkehrt von Tübingen über Hechingen und Balingen bzw. Hechingen und Gammertingen bis nach Sigmaringen.



Ab Konstanz können Sie auf dem Schweizer Jakobsweg weiterwandern. Details für den Weiterweg entnehmen Sie dem Jakobswegführer von Hartmut Engel:



**Schweiz: Jakobsweg vom Bodensee zum Genfersee** von Hartmut Engel,  
Conrad Stein Verlag, Wanderführer, ISBN 978-3-86686-656-0, € 18,90

---

## Ausrüstung

---

Um den Jakobsweg vollauf genießen zu können, sollten Sie in die Vorbereitung ein wenig Zeit investieren und überlegen, ob Sie mit Ihrer Ausrüstung viele Stunden am Tag bequem unterwegs sein können.

Der Rucksack sollte gut am Rücken sitzen, ohne Druckstellen zu verursachen. Für eine Mehrtagestour brauchen Sie einen Rucksack mit gutem Tragesystem. Übertreiben Sie es nicht mit dem Volumen und damit dem Gewicht. 40 Liter sollten reichen; wer einen Schlafsack und eine Isomatte zur Übernachtung in Pilgerherbergen mitnimmt, sollte mit 50 Litern auskommen.

Lassen Sie sich am besten in einem guten Bergsportgeschäft beraten, denn Tragestelle, Material etc. sind heute sehr unterschiedlich. Sie sollten sich unbedingt aus den verschiedenen Modellen ein Fabrikat herausuchen, das gut zur eigenen Körperform passt. Häufig können Sie sich bei der Kaufberatung Gewichte in den Rucksack geben lassen, sodass Sie vor dem Kauf ein Gefühl dafür bekommen, wie bequem sich der Rucksack tragen lässt, wenn er 10 bis 15 kg schwer ist.

Eine Regenhülle, die manchmal auch schon im Rucksack integriert ist, hält Ihr Gepäck bei Regen trocken. Sollte dem nicht so sein, dann besorgen Sie sich noch einen passenden Regenschutz für den Rucksack. Abends in der Herberge feststellen zu müssen, dass die Habe feucht geworden ist, ist eine sehr unangenehme Erfahrung.

Outdoorbekleidung aus modernen Fasern ist strapazierfähig, leicht und trocknet extrem schnell. Sie sollten einkalkulieren, dass Sie öfter waschen müssen, denn das gesamte Gepäck für mehrere Tage Fußmarsch können Sie unmöglich auf Ihren Schultern tragen. Daher sollten Sie die Kleidung und Wäsche unter dem

# A. Tübinger Jakobsweg



*Abstieg von der Wurmlinger Kapelle, 1. Etappe (mr)*

Mit insgesamt 30,5 km Länge ist der Tübinger Jakobsweg ein eher kürzerer Abschnitt. Er startet in Tübingen, einer wunderschönen mittelalterlichen Stadt, und führt Sie über das katholische Rottenburg mit Bischofssitz nach Hechingen am Fuß der Burg Hohenzollern. Im Abschnitt nach Rottenburg haben Sie die Wahl zwischen drei Varianten.

## 1. Etappe: Von Tübingen nach Rottenburg

➡ 12 km, ⌚ 4 Std., ⬆ 197 m, ⬇ 176 m, ⬆ 328-481 m

0.0 km    ↑ 341 m

Tübingen          

6.7 km    ↑ 474 m

Wurmlinger Kapelle †

7.9 km    ↑ 349 m

Wurmlingen    

12.0 km    ↑ 349 m

Rottenburg am Neckar       

## Tübingen

          ↑ 341 m

-  Bürger- und Verkehrsverein, An der Neckarbrücke 1, 72072 Tübingen,  
 070 71/913 60,  mail@tuebingen-info.de,  www.tuebingen-info.de,  
 Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-14:30, So Mai-Sep 11:00-14:30
- ◆ Jakobusgemeinde, Justinus-Kerner-Straße 2, 72072 Tübingen,  070 71/943 53 40,  
 pfarramt@jakobusgemeinde.de,  www.jakobusgemeinde.de
-  Jugendherberge, Gartenstraße 22/2, 72070 Tübingen,  070 71/230 02,  
 info@jugendherberge-tuebingen.de,  jugendherberge-tuebingen.de, ÜF unter  
27 Jahren € 33,90, ÜF über 27 Jahren € 37,90, inkl. Bettwäsche, nur mit Jugendher-  
bergsausweis,  Rezeption 7:00-23:00, Wäsche- und Schuhservice
-  Vermittlung von Privatzimmern: Andre Glittenberg,  070 71/689 98 26,  
 pesun-ap@gmx.de, bitte 1-2 Tage vorher anmelden
- ◆ Hotel Kreuzberg, Vor dem Kreuzberg 23, 72070 Tübingen,  070 71/944 10,  
 info@hotel-restaurant-kreuzberg.de,  www.hotel-restaurant-kreuzberg.de,  
ÜF EZ ab € 75, DZ ab € 120
- ◆ Hotel am Schloss, Burgsteige 18, 72070 Tübingen,  070 71/ 929 40,  
 info@hotelamschloss.de,  www.hotelamschloss.de, ÜF EZ ab € 80,  
DZ ab € 125
-  In Tübingen gibt es viele Restaurants, daher würde eine einzelne Aufzählung den  
Rahmen sprengen.
-  Supermärkte und Einkaufsmöglichkeiten sind in Tübingen reichlich vorhanden.
-  Jakobskirche Tübingen und Stiftskirche St. Georg
-  Pilgerstempel: Jugendherberge Tübingen



Schloss Hohentübingen



Direktanschluss mit dem Fernbus aus vielen Städten Deutschlands



Regionalbahnanschluss von Stuttgart

Tübingen ist eine der ältesten Universitätsstädte Deutschlands. Bereits 1477 wurde die Eberhard Karls Universität gegründet und noch heute prägen die Studierenden das tägliche Leben in der Stadt.

In Tübingen entdeckte man Fundstücke aus der frühen Menschheitsgeschichte. Der Stadtname geht auf den Ortsgründer Tuwo zurück. Die Nachsilbe „ingen“ weist – wie bei vielen Orten in der Umgebung – auf die Gründung während der Völkerwanderung hin. Im Mittelalter wurden zwei Klöster und die Universität gegründet sowie der Tübinger Vertrag unterschrieben. Dieser sicherte Herzog Ulrich von Württemberg bei der Niederschlagung der Rebellion des Armen Konrads die Unterstützung der Landstände. Dabei handelte es sich um ein Bündnis des „Gemeinen Mannes“, das im Herzogtum Württemberg aufbegehrte. Im Dreißigjährigen Krieg fielen die Schweden in Tübingen ein und kurz vor Ende des Krieges belagerten die Franzosen Schloss Hohentübingen.

Der Dichter Friedrich Hölderlin lebte von 1807 bis 1843 in Tübingen, der Hölderlinturm, in dem er wohnte, kann heute besucht werden.

Da Tübingen früher zum Bistum Konstanz gehörte, war es lange Zeit katholisch. Ab 1535 erfolgte auch in Tübingen wie in ganz Württemberg die Einführung der Reformation und so wurde Tübingen eine protestantische Stadt.

Die Jakobskirche ist eine der ältesten Kirchen Tübingens und wird 1337 erstmals urkundlich erwähnt. Ursprünglich war sie eher eine Kapelle, an die man während der Reformation das Spital angliederte. Gebaut mit einem romanischen Kern gestaltete man sie im 16. Jahrhundert gotisch um. 1910 kam eine Pfarrei dazu. Sie gilt als ältestes heute noch bewohntes Gebäude in Tübingen. Das Besondere an der mit dunkler Chorverglasung ausgestatteten Kirche sind Schlusssteine, Epitaphien und Grabdenkmäler.

Die Stiftskirche St. Georg ist die evangelische Hauptkirche in Tübingen. Sie wurde von 1470 bis 1490 unter Graf Eberhard von Bart gebaut. An ihrer Stelle gab es bereits zwei Vorgängerkirchen. 1476 ernannte man sie zur Stiftskirche. Im Chorgestühl, das aus dem Jahr 1491 stammt, findet man die Figur des Pilgerpatrons, des heiligen Jakobus. Der Glockenturm aus dem Jahr 1411 wurde von der Vorgängerkirche in den Neubau der Stiftskirche integriert. Vier geschnitzte Figurenpaare im Chorgestühl von 1491 zeigen Aaron und Moses, König David und Christus, die Apostel Paulus und Jakobus, einen Adligen und einen Handwer-



ker. Der Lettner, eine Art Schranke zwischen dem Kirchenschiff der Laien und dem Chorraum der Geistlichkeit, blieb auch nach der Reformation erhalten, da Herzog Ulrich den Chorraum kurzerhand zur Grablege des württembergischen Fürstenhauses machte. Die Gottesdienste hielt man danach nur noch im Kirchenschiff ab.

Am Marktplatz steht das historische Rathaus aus dem Jahr 1435 mit dem Renaissancebrunnen davor. Der Brunnen entstand 1617 und zeigt Neptun mit dem Dreizack.

Das Schloss Hohentübingen ist ein schöner Renaissancebau. Lange Zeit war das Gebäude nur eine einfache Burg, die 1078 erstmals erwähnt wurde. Ab dem 16. Jahrhundert wurde sie immer wieder ausgebaut und befestigt, mehrfach



belagert und den jeweiligen Kriegsgewinnern übergeben. Im Jahr 1797 besuchte Johann Wolfgang von Goethe das Schloss. Heute gehört das gesamte Gebäude der Universität Tübingen.

Der Bismarckturm wurde 1907 erbaut. Früher konnte man ihn besteigen und die grandiose Aussicht genießen. Aktuell ist er leider verschlossen. Nach dem Tod des Reichskanzlers Otto von Bismarck im Jahr 1898 riefen deutsche Studenten dazu auf, Bismarcksäulen zu errichten. In der Folge entstanden mehr als 40 dieser Säulen bzw. Türme in Deutschland. Sie standen für die Einigung, Größe und Stärke Deutschlands. Meist an den Westhängen erbaut dienten sie als Drohung an Frankreich. Tübinger Studenten, Bürger, Beamte und Professoren spendeten das Geld für den Bau des Turmes in Tübingen.

🚲 Der Fahrradweg von Tübingen nach Wurmlingen verläuft vom Tübinger Bahnhof am Neckar entlang und biegt dann nach rechts ab. Sie fahren parallel zur L371 nach Hirschau und weiter nach Wurmlingen. Von hier können Sie einen Abstecher hinauf zur 🏰 Wurmlinger Kapelle machen. Zurück im Ort geht es auf dem beschriebenen Jakobsweg, der gleichzeitig ein Fahrradweg ist, nach Rotenberg am Neckar.

Der Jakobsweg startet an der  Jakobuskirche in Tübingen. Gerade der Beginn des Weges durch die historische Altstadt Tübingens ist sehr schön. Die mittelalterlichen Gebäude und die engen Gassen begeistern.

Von der Kirche spazieren Sie durch die Jakobsgasse in östlicher Richtung zur Krummen Brücke und weiter durch die Kornhausstraße zur Hirschgasse. Durch diese gehen Sie hinauf zur evangelischen Stiftskirche  St. Georg.

An der Stiftskirche wandern Sie in westlicher Richtung zum herrlichen Marktplatz mit dem historischen Rathaus und dem Renaissancebrunnen.

Von hier gelangen Sie über die Burgsteige zum  Schloss Hohentübingen ❶.

 Vor dem Burgtor genießen Sie eine großartige Aussicht auf die Stadt Tübingen.

Sie gehen durch das Burgtor zum Innenhof und verlassen diesen in westlicher Richtung durch einen schmalen Tunnel. Weiter spazieren Sie zur Schlossbergstraße, der Sie nach Westen folgen. An einer Kreuzung wenden Sie sich nach links auf den Lichtenberger Weg, der Sie hinauf zum Bismarckturm ❷ bringt. Hier oben genießen Sie einen wunderbaren  Ausblick auf die Stadt Tübingen.

Vom Bismarckturm tauchen Sie geradeaus in den Wald des Spitzberges ein. Sie spazieren immer geradeaus über den Höhenrücken bis zu seinem westlichen Ende. Unterwegs eröffnen sich herrliche Blicke nach Süden. Schließlich folgen Sie dem Weg ein Stück abwärts.

Bald schon sehen Sie links die Wurmlinger Kapelle. Auf einer neben dem Weg stehenden  Bank können Sie kurz rasten und den großartigen Ausblick genießen. Der Weg bringt Sie hinunter in die Senke vor der Kapelle. Nun ist es nicht



# Index



Wegkreuz bei Markelfingen, Hegauer Jakobsweg, 3. Etappe (mr)

## A

|               |     |
|---------------|-----|
| Aftholderberg | 115 |
| Allensbach    | 178 |
| Altheim       | 104 |

## B

|                                            |     |
|--------------------------------------------|-----|
| Bad Saulgau                                | 153 |
| Balingen                                   | 85  |
| Bärenthal                                  | 96  |
| Bechtoldsweiler                            | 41  |
| Berg                                       | 142 |
| Beuron                                     | 100 |
| <i>Beuroner Jakobsweg</i>                  | 79  |
| Bisingen                                   | 82  |
| Bodman                                     | 174 |
| Bolstern                                   | 157 |
| Buchheim                                   | 102 |
| Burladingen                                | 56  |
| Bussen                                     | 148 |
| <i>Bussen und<br/>Habsthaler Jakobsweg</i> | 132 |

## D

|              |     |
|--------------|-----|
| Dettingen    | 40  |
| Dietelhofen  | 147 |
| Donaurieden  | 139 |
| Dürmentingen | 152 |

## E

|            |     |
|------------|-----|
| Endingen   | 88  |
| Engelswies | 75  |
| Engstlatt  | 84  |
| Erbach     | 138 |

## F

|               |     |
|---------------|-----|
| Friedberg     | 158 |
| Frommenhausen | 49  |

## G

|                 |     |
|-----------------|-----|
| Gauselfingen    | 60  |
| Gnadenweiler    | 97  |
| Göffingen       | 151 |
| Grimmelfingen   | 138 |
| Großschönach    | 118 |
| Großstadelhofen | 117 |

## H

|                                    |     |
|------------------------------------|-----|
| Habsthal                           | 161 |
| Hechingen                          | 42  |
| <i>Hegauer Jakobsweg</i>           | 165 |
| Hegne                              | 180 |
| Heratskirch                        | 156 |
| Hermentingen                       | 62  |
| Heudorf                            | 105 |
| Hirrlingen                         | 46  |
| Hohenbodman                        | 120 |
| <i>Hohenzollerischer Jakobsweg</i> | 50  |

## I

|            |    |
|------------|----|
| Inzigkofen | 73 |
| Irndorf    | 98 |

## J

|           |    |
|-----------|----|
| Jungingen | 54 |
| Jungnau   | 67 |

## K

|                  |     |
|------------------|-----|
| Killer           | 55  |
| Kleinstadelhofen | 117 |
| Konstanz         | 128 |

**L**

|                            |     |
|----------------------------|-----|
| Laiz                       | 72  |
| Levertweiler               | 163 |
| Liggeringen                | 175 |
| <i>Linzgauer Jakobsweg</i> | 107 |
| Litzelstetten              | 127 |
| Ludwigshafen               | 173 |

**M**

|              |         |
|--------------|---------|
| Markelfingen | 177     |
| Meßkirch     | 77, 106 |
| Mindersdorf  | 168     |
| Munderkingen | 145     |

**N**

|             |     |
|-------------|-----|
| Nasgenstadt | 141 |
| Neufra      | 60  |
| Nusplingen  | 94  |

**O**

|                |     |
|----------------|-----|
| Oberdisgisheim | 92  |
| Oberdischingen | 140 |
| Offingen       | 148 |
| Owingen        | 120 |

**P**

|              |     |
|--------------|-----|
| Petershausen | 183 |
| Pfullendorf  | 112 |

**R**

|                      |     |
|----------------------|-----|
| Rangendingen         | 47  |
| Reichenau            | 185 |
| Ringingen            | 55  |
| Rosna                | 160 |
| Rottenacker          | 142 |
| Rottenburg am Neckar | 35  |

**S**

|              |     |
|--------------|-----|
| Schlatt      | 53  |
| Schnerkingen | 109 |
| Sentenhart   | 167 |
| Sigmaringen  | 68  |
| Stein        | 42  |
| Stockach     | 170 |

**T**

|                           |     |
|---------------------------|-----|
| Taisersdorf               | 119 |
| Tieringen                 | 90  |
| Tübingen                  | 29  |
| <i>Tübingen Jakobsweg</i> | 28  |

**U**

|                |     |
|----------------|-----|
| Überlingen     | 122 |
| Ulm            | 133 |
| Unterdigisheim | 93  |
| Ursendorf      | 160 |

**V**

|               |    |
|---------------|----|
| Veringendorf  | 66 |
| Veringenstadt | 63 |
| Vilsingen     | 75 |

**W**

|              |     |
|--------------|-----|
| Wald         | 110 |
| Wallhausen   | 124 |
| Weilstetten  | 88  |
| Wessingen    | 81  |
| Wollmatingen | 182 |
| Wurmlingen   | 34  |